

An die  
Eltern der Schulgemeinschaft

Berlin, 9. Oktober 2020

## Informationen zum Ferienbeginn

Liebe Eltern,

die Herbstferien sind da! Eine intensive Arbeitszeit unter ungewohnten Bedingungen haben wir in der Schule gemeinsam geschafft. Die freien Tage haben wir uns alle verdient. Gleichzeitig bleibt die Frage offen, was uns nach der freien Zeit und in den darauffolgenden Wochen erwartet. Mit dieser Post möchte ich für mehr Klarheit sorgen.

In der Schule sind wir ohne direkte Corona-Infektionsfälle gut durch die Schulwochen gekommen. Das freut mich sehr. Gemeinsam funktionieren viele Regeln gut. Gleichzeitig müssen wir unser Miteinander nach der Rückkehr in die Schule weiter an die aktuelle Lage anpassen. Dazu informiert Sie dieser Brief:

- **Mund- und Nasenbedeckung im Unterrichtsraum:** Es gilt weiterhin, dass überall der Mund-Nasenschutz (MNS) getragen werden muss – außer auf dem Hof und am Platz im Unterrichtsraum. Das heißt, auch im Unterrichtsraum bei Präsentationen an der Tafel und beim Bewegen durch den Raum. Jede Schüler/-in muss daher weiter zwei Masken täglich bei sich haben (eine Ersatzmaske).
- **Lüftungsregeln in der Schule:** Es gelten auch im Herbst und Winter die verbindlichen Regeln der Senatsbildungsverwaltung zum Lüften. Es muss ein kompletter Austausch der im Raum befindlichen Luft erreicht werden, um die Aerosole zu entfernen; einfaches Lüften reicht hierfür nicht aus. Daher muss mindestens alle 15-20 Minuten im Unterricht sowie in jeder Pause eine Durchlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und eine Luftabzugsmöglichkeit (z. B. offene Tür) über mehrere Minuten vorgenommen werden. Bitte achten Sie auf angemessene Kleidung für Ihre Kinder.
- **Aufenthalt von lerngruppenfremden Schüler/-innen in Klassenräumen in den Pausen:** Schüler/-innen aus anderen Kohorten (11. und 12. Jahrgang gelten als **je eine Kohorte**) besuchen sich nicht mehr gegenseitig in den Klassenräumen (auch nicht in den kleinen Pausen).
- **Essen und Trinken im Schulgebäude:** Für Schüler/-innen gilt, dass sie nur an ihrem Platz bzw. auf dem Pausenhof essen und trinken. Für Lehrkräfte gilt die Regel, dass auch sie nur an ihrem Platz im Lehrerzimmer oder an ihrem Platz im Klassenraum essen und trinken. Für die 5./6. Klassen wird das Mittagessen nach den Herbstferien in den Klassenräumen serviert. Dazu verändern wir gerade gemeinsam mit unserem Caterer die Organisation in der Schule.
- **Wasserspender bleiben vorübergehend gesperrt:** Weiterhin gilt, dass vorübergehend alle Schüler/-innen ihre Wasserflaschen zu Hause füllen, um das Infektionsrisiko in der Schule zu reduzieren.

- **Arbeiten im Unterricht:** Im Unterricht werden die Schüler/-innen und Lehrkräfte darauf achten, den Abstand möglichst einzuhalten. Unterrichtsformen, die den erhöhten Aerosol-Ausstoß fördern (Rufen, lautes Sprechen, z. B. auch bei Gruppenmethoden), werden von den Lehrkräften kritisch auf ihre Notwendigkeit hin hinterfragt. Gemeinsam geben wir dem Schutz von uns allen noch mehr Gewicht.
- **Klassen- bzw. jahrgangsübergreifender Unterricht:** Für diesen Unterricht wird es neue Organisationsformen geben, um mögliche Infektionsketten über eine Kohorte hinweg besser zu begrenzen. Dazu wird die Organisation in den Herbstferien unter Beachtung der pandemischen Entwicklung erfolgen. Eine Information erhalten Sie dazu am 26. Oktober über die Homepage und den Vertretungsplan. Aushänge werden zusätzlich in der Schule informieren. Die Lehrkräfte informieren nach den Ferien ihre Schüler/-innen persönlich.
- **Arbeitsgemeinschaften und ähnliche fakultative Angebote:** Auch für diese uns lieb gewordenen wichtigen Formen unseres Schullebens gilt, dass kohortenübergreifende Begegnungen unterbrochen werden müssen. Diese Angebote werden nach Einzelabsprache der verantwortlichen Lehrkräfte mit der Schulleitung stattfinden. Bis zu dieser verbindlichen Organisationsklärung werden diese Angebote in den ersten Tagen nach den Ferien ausgesetzt.

Natürlich führen diese Regeln zu Einschränkungen in der Schule. Allerdings ist es für uns alle so motivierend und wichtig, gemeinsam in der Schule zu lernen, dass wir auf uns mit diesen Regeln weiter gut achten. Der verantwortungsvolle Umgang mit den derzeitigen Hygieneregeln in der Schule ist zwischen Schüler/-innen und Lehrkräften eingespielt. Dafür danke ich allen sehr. Ich bin sicher, dass wir auch die aktuelle Situation gemeinsam meistern werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir gesund bleiben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Thorsten Koch